

# Neues aus dem Karlsfelder Rathaus

Nr. 15 | Dezember 2017

# JOURNAL



Bürgerinformation  
der Gemeinde Karlsfeld,  
[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de).

Dieses Heft ist kein Amtsblatt  
im Sinne der kommunalrechtlichen  
Vorschriften.

# K

*„Ein frohes Fest und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr 2018 wünscht die  
Gemeinde Karlsfeld“*



Camerata München  
Neujahrsgala  
am 05.01.2018  
im Bürgerhaus



# Ein kurzer Überblick

Vorwort . . . . . Seite	3
Impressum . . . . . Seite	3
Gemeinderatsbeschlüsse/ Bau- und Werkausschuss- Beschlüsse . . . . . Seite	4
Vereidigung des neuen Gemeinderatsmitglieds Peter Neumann . . . . . Seite	5
Fundbüro . . . . . Seite	6
Zwei schwere Verkehrsunfälle in Karlsfeld . . . . . Seite	6
Jubilare in der Gemeinde . . . . . Seite	6
	
7   Da bewegt sich was: Karlsfelder Busangebot wird im Dezember deut- lich verbessert!	
Spatenstich für 79 Sozial- wohnungen am Heiz- kraftwerk . . . . . Seite	8
Es wird geheiratet! Samstagstrauungen 2018 . . . . . Seite	9
Giftmobiltermine. . . . . Seite	9
Altpapiersammlung. . . Seite	9
Kostenlose Energie- sprechstunde . . . . . Seite	9
Rentenversicherung: Vorsicht vor Trickbetrügern . . . . . Seite	9
Sicherung der Gehbahnen im Winter . . . . . Seite	10
Standorte Streugutbehälter im Gemeindegebiet Karlsfeld Seite 10	
Silvestermüll im Straßen- bereich. . . . . Seite	10
Wichtige Informationen für zukünftige Kindergarten-, Krippen- und Horteltern . . . . . Seite	11
„Ohne Ehrenamt geht nichts!“ . . . . . Seite	12
Veranstaltungskalender Dezember/Januar. . . . . Seite	13
Infos vom Hallenbad. Seite	13
vhs-Programm. . . . . Seite	14
Siedlerfest: „Nach dem Fest ist vor dem Fest“ . . . . . Seite	14
KULTUR-Veranstaltungs- kalender Dezember/Januar . . . . . Seite	17
Früher Faschingsauftakt in Karlsfeld . . . . . Seite	18
Heimatismuseum: „Auf Weihnachten zu, mit Kerzen- duft und Glöckchenklang“ . . . . . Seite	19
Heimatismuseum: „Handel & Handwerk im Wandel der Zeit“ . . . . . Seite	19
Neujahrskonzert 2018 im Karlsfelder Bürgerhaus . . . . . Seite	19
	
20   Camerata München – Neujahrsgala	

Kulturportrait:  
Bernhard Koch . . . . . Seite 20

Don't stop the music –  
The Evolution of Dance  
. . . . . Seite 21

„Auf hoher See“: Großer  
Faschingsball des TSV  
Eintracht Karlsfeld . . Seite 21

Interview mit dem Karlsfelder  
Künstler Wolfgang Seehaus  
. . . . . Seite 22



23 | Ausbildungsrallye  
der WestAlliance  
München in Karlsfeld

## Redaktionsschluss/ Erscheinungstermin von *Journal K*

Bitte beachten Sie bei Voran-  
kündigungen, etc., dass die  
Bürgerinformation nicht mehr  
im monatlichen Turnus er-  
scheint! Bitte daher die Bei-  
träge schon weiter im Voraus  
planen!  
Bitte senden Sie Ihre Termi-  
ne und Berichte (max. eine  
DIN A 4-Seite mit doppeltem  
Zeilenabstand, Schrift Times  
New Roman 12) und Fotos (als  
JPEG-Dateien, in druckfähiger  
Auflösung, mind. 150 dpi oder  
300 dpi) per E-Mail an, presse@  
karlsfeld.de, Telefon 99-108.

Redaktionsschluss:  
Dienstag, 09.01.18, 09:00 Uhr

Geplanter Erscheinungstermin:  
Freitag, 02.02.18



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

### Einkaufsgutschein der Gemein- de Karlsfeld als Geschenkidee

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit  
hat die Gemeinde Karlsfeld noch  
einen Geschenktipp für Sie, den  
Einkaufsgutschein der Gemeinde  
Karlsfeld. Die Gutscheine können  
in der Gemeindekasse im Rat-  
haus zu einem beliebigen Wert  
bis 500 Euro gekauft werden und  
sind innerhalb eines Jahres bei  
den Partner-Firmen (u.a. Media  
Markt, Schuh Schmid, verschie-  
denen Restaurants, Blumenstu-  
dio) einzulösen.

### Parkraumkonzept im zentralen Bereich der Gemeinde Karls- feld

In der Gemeinderatssitzung am  
19. Oktober berichteten Dr.-Ing.  
Christoph Hessel und M.-Eng.

Tobias Kölbl vom Verkehrspla-  
nungsbüro gevas humberg &  
partner über das Ergebnis der  
Parkraumnacherhebung am 10.  
Mai diesen Jahres. Daraufhin  
wurde auf Anraten des Büros  
eine weitere einjährige Beob-  
achtung der Parkraumsituation  
beschlossen. Im Fall eines dann  
notwendigen Parkraumkonzeptes  
soll dies mit einer vorgeschal-  
ten Bürgerbeteiligung geschehen.  
Sobald uns neue Erkenntnisse zu  
einem Parkraumkonzept vorlie-  
gen, werden wir natürlich die Öff-  
entlichkeit darüber informieren.  
Die Parkraumnacherhebung im  
zentralen Bereich der Gemeinde  
ist auf der Homepage [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)  
nachzulesen unter Bür-  
gerservice – Straßen & Verkehr.

### Verbesserung des Busangebots in Karlsfeld

Zum Fahrplanwechsel am 10.  
Dezember erhielt die Gemeinde  
Karlsfeld ein neues Busangebot:  
eine neue Direktverbindung mit  
dem Bus nach Allach und Pasing,  
dazu eine Nachtlinie Richtung  
Olympiaeinkaufszentrum und  
Westfriedhof für die Nächte am  
Wochenende und vor Feiertagen  
sowie eine Taktverdichtung auf  
der Linie 172 mit Verdoppelung  
des Angebots in den Haupt-  
verkehrszeiten. Ich würde mich  
freuen, wenn die Karlsfelder  
Bürgerinnen und Bürger das neue  
Angebot zahlreich nutzen.

### Veranstaltungen im Bürgerhaus

Nehmen Sie das Angebot der Ge-  
meinde wahr und besuchen Sie  
unsere exzellenten Veranstaltun-  
gen im Karlsfelder Bürgerhaus. Im  
Rahmen des Musiktheaterabon-  
nements der Gemeinde Karlsfeld  
findet am Freitag, den 19. Januar,  
um 19.30 Uhr die Aufführung  
„Don't stop the music“ statt, eine  
Tanzshow der Extraklasse. Einen  
besonders stimmungsvollen Be-  
ginn des Jahres 2018 erleben Sie  
auf der traditionellen Neujahrs-  
gala der „Camerata München“  
am Freitag, den 05. Januar 2018,  
um 19.00 Uhr im Bürgerhaus.  
Mit einem abwechslungsreichen  
Konzertprogramm begrüßt das  
Orchester das neue Jahr! Zusam-  
men mit der Sopranistin Elaine  
Ortiz Arandes und der Mezzoso-  
pranistin Anna-Katharina Tonauer  
hat Bernhard Koch erneut ein  
unterhaltendes Programm kon-  
zipiert, das Arien aus berühmten  
Opern und Operetten von Strauss  
bis Brahms sowie Orchesterwer-  
ke einschließt – wie immer ein  
musikalischer Hochgenuss.

Ich hoffe, diese festlichen Kon-  
zerte stimmen Sie auf das be-  
vorstehende Weihnachtsfest und  
auf das kommende Jahr ein. In  
diesem Sinne wünsche ich Ihnen  
ein Frohes Fest und einen guten  
Start im Neuen Jahr 2018.

Ihr  
Stefan Kolbe  
1. Bürgermeister

**Impressum** Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Stefan Kolbe, Gemeinde Karlsfeld, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld, Verwaltung Karlsfeld (Redaktion), presse@karlsfeld.de. Verlag und Druck: Laube Creativ, Franz Laube, Gartenstraße 5, 85235 Odelzhausen, Tel. 08134/484, franz.laube@t-online.de. Alle Angaben sind ohne Gewähr und ohne Vollständigkeitsgarantie. Bilder und Grafiken: Autoren/Gemeinde/istock manifeesto. *Journal K* erscheint achtmal im Jahr, Auflage: 9.500 Stück

## Gemeinderat 12. September 2017 Nr. 08/2017

Kinderbetreuung;  
Errichtung einer provisorischen Horteinrichtung, Allacher Str. (63)

**Beschluss:** - Der Sachvortrag der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.  
- Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Schritte einzuleiten.  
- Mit der Planung wird das Architekturbüro Meissler Architekten, München, beauftragt.

2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Bajuwarenstraße / südlich der Schleißheimer Straße Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes des Bündnis für Karlsfeld vom 25.07.2017  
Aufnahme von Flächen für ein geplantes Landschaftsschutzgebiet  
- Aufstellungsbeschluss

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt den Flächennutzungsplan der Gemeinde so zu ändern, dass die mit Beschluss vom 29.10.2015 ausgewählten Flächen für ein Landschaftsschutzgebiet mit dem Planzeichen „Landschaftsschutzgebiet Vorschlag Ausweitung“ versehen werden.  
Diese Änderung wird in das Verfahren zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgenommen.  
Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag an den Landkreis zu stellen.

3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Am Burgfrieden Süd  
- Aufstellungsbeschluss

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt den Flächennutzungsplan im Bereich Am Burgfrieden Süd zu ändern und diese Fläche als „Wohnbaufläche mit geringe-

rem Schutzanspruch“ darzustellen.  
Die Verwaltung wird beauftragt, das erforderliche Verfahren durchzuführen.

Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 113, für den Bereich am Burgfrieden Süd, Gemarkung Karlsfeld;  
- Aufstellungsbeschluss

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt zur Legalisierung der bestehenden Bebauung und Ermöglichung weiteren Baurechts für den Bereich am Burgfrieden Süd einen qualifizierten Bebauungsplan Nr. 113 aufzustellen. Das Verfahren zum Erlass einer Außenbereichssatzung wird damit eingestellt.  
Das weitere Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes wird gem. § 2 Nr. 8 der Geschäftsordnung auf den Bauausschuss übertragen.  
Der Planungsverband wird mit den Planungen beauftragt.

## Bau- und Werkausschuss 13. September 2017 Nr. 009/2017

Sportpark Karlsfeld; Freianlagen  
Errichtung von weiteren Fußballplätzen  
- Vorstellung der Entwurfsplanung und Kostenberechnung

**Beschluss:** Der Bau- und Werkausschuss nimmt Kenntnis von der Entwurfsplanung und Grobkostenberechnung (Stand 29.06.2017); die Mehrkosten sind im Haushalt einzustellen.  
Die Verwaltung wird beauftragt, die nächsten Schritte in die Wege zu leiten.  
Der Bauantrag wird auf Grund der Zeitschiene als Angelegenheit der laufenden Verwaltung behandelt.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Hotel-Garni auf dem Grundstück Fl.-Nr. 791/26/

Teilfläche, Gemarkung Karlsfeld, Liebigstraße 11(a)

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Hotel-Garni wird grundsätzlich erteilt; die fehlenden 3 Kfz-Stellplätze sind nachzuweisen. Ggf. ist in der Liebigstraße 11b ein 2. Garagenstellplatz unterzubringen und auf die beantragte Wohnung im Dachgeschoss zu verzichten. Das Landratsamt wird gebeten zu prüfen, ob durch den Vorsprung im Dach(-geschoß) eine höhere und damit nicht zulässige Traufhöhe entsteht. Ein Freiflächengestaltungsplan ist einzureichen. Der Stellplatz Nr. 7 ist von der Situierung her nicht möglich, da die Stellplätze Nr. 9-12 nicht angefahren werden können. Dieser kann stattdessen in der Garage im Erdgeschoß von Liebigstraße 11b nachgewiesen werden (s. BV950681/Tektur). Der Stellplatz Nr. 8 muss mind. eine Breite von 2,65 m aufweisen.  
Bei den Stellplätzen Nr. 1-3 ist fraglich, ob durch deren Situierung die Andienung des Lagers im Erdgeschoß von Liebigstraße 11 bzw. umgekehrt das Parken verhindert wird.  
Eine Wechselnutzung wird ausgeschlossen, da in der Regel Hotelzimmer ab 14 Uhr zur Verfügung stehen.

Neubau 6-zügige Grundschule mit 3-fach Turnhalle;  
- Vorstellung der Entwurfsplanung und Kostenberechnung

**Beschluss:** Der Bau- und Werkausschuss nimmt Kenntnis von der Entwurfsplanung und Kostenberechnung (Stand 01.09.2017); die Mehrkosten sind im Haushalt 2018ff zu berücksichtigen. Auf die Überdachung des Verbindungsweges wird verzichtet.  
Die Verwaltung wird beauftragt, die nächsten Schritte in die Wege zu leiten.  
Der Bauantrag wird auf Grund der Zeitschiene als Angelegenheit der laufenden Verwaltung behandelt.

Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau an ein Zweifamilienhaus auf dem Grundstück Fl.-Nr. 980/3, Gemarkung Karlsfeld, Schützenstraße 2

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zum Anbau an ein Zweifamilienhaus wird erteilt. Das Landratsamt wird gebeten, die neue Gesamtlänge des Baukörpers auf Einfügen hin zu überprüfen.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Gartenhauses auf dem Grundstück Fl.-Nr. 385/4, Gemarkung Karlsfeld, Münchner Straße 114;  
- erneute Beratung

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Gartenhauses auf Grundlage der geänderten Planung wird erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen zur Befreiung von der Außenbereichssatzung - Errichtung der Nebenanlage außerhalb der festgesetzten überbaubaren Flächen - wird erteilt.

Antrag auf Vorbescheid zum Umbau Giebel bestehender Doppelhaushälfte sowie Neubau Wohnhaus (1 WE) mit Garage, rückwärtige Bebauung, auf

dem Grundstück Fl.-Nr. 754/38, Gemarkung Karlsfeld, Ludwig-Thoma-Straße 8

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Umbau Giebel bestehender Doppelhaushälfte sowie Neubau Wohnhaus wird grundsätzlich erteilt. Das Vorhaben sollte aber zur geplanten Nachbarbebauung profilgleich an der Grenze errichtet und der Versatz von 3,38 m nach Möglichkeit reduziert werden. Das gemeindliche Einvernehmen zur Abweichung vom Baulinienplan Nord - Errichtung Vorhaben überwiegend außerhalb der festgesetzten überbaubaren Flächen - wird in Aussicht gestellt. Die Firsthöhe darf max. 8 m betragen; die Dachneigung ist entsprechend zu reduzieren. Die Stellplätze sind entsprechend der gemeindlichen Satzung herzustellen.

Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 106 für den Bereich der nördlichen Bayernwerkstraße Fl.Nrn. 1042, 1023/23, 1042/2 Gemarkung Karlsfeld  
Sachstandsbericht - Planungsstand

**Beschluss:** Der Bauausschuss nimmt die Änderungswünsche

bzgl. der Bebauung zur Kenntnis und billigt die vorgesehene Höhenentwicklung entlang der Bayernwerkstraße.

Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 111, für den Bereich zwischen Friedhofsweg, Bajuwarenstraße und Schulgelände Fl.Nrn. 762, 764, 765/1 Gemarkung Karlsfeld  
Grundschule  
- Vorstellung der Planung / Billigungsbeschluss

**Beschluss:** Der Bauausschuss billigt den Bebauungsplanentwurf mit Begründung i.d.F.v. 13.09.2017.  
Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung durchzuführen.

### Ausführliche Protokolle

finden Sie auf der Homepage  
der Gemeinde Karlsfeld

[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)

unter „Gemeinde/Politik -  
Gemeinderat - Berichte  
Gemeinderat, Bauausschuss,  
Hauptausschuss“

## Vereidigung des neuen Gemeinderatsmitglieds Peter Neumann

Nach dem Rücktritt von Andreas Turner wurde in der Gemeinderatssitzung vom 23. November 2017 Nachrücker Peter Neumann (r.) als neues Gemeinderatsmitglied vereidigt. Bürgermeister Stefan Kolbe (l.) gratulierte Herrn Neumann und wünschte gute Zusammenarbeit.

Foto: Gemeinde Karlsfeld



## Fundbüro

Zimmer 02/EG, Telefon:  
99-135 Frau Sarah Lindermeir  
99-137 Frau Karin Sudwischer  
99-138 Frau Astrid Simkaitis  
99-139 Frau Susanne Herzog  
Fundfahräder:  
99-136 Frau Evelyn Alteneder

### Abgegeben wurden:

- mehrere Damen- und Herrenfahräder;
- einzelne Schlüssel;
- mehrere Schlüssel mit Täschchen oder Anhänger;
- Handy und Smartphones;
- USB-Stick;
- Ehering;
- goldener Ohrring;
- verschiedene Brillen;
- Poncho;
- blauer Cardigan;
- Mütze;
- verschiedene Kappen;
- verschiedene Damen- und Herrenjacken;
- brauner Stoffhase;
- Neoprenanzug;
- Bargeld;
- Geldbörsen;
- ausländ. Kfz-Dokumente;
- diverse Kabel u. Schläuche

Stand: November 2017

## Zwei schwere Verkehrsunfälle in Karlsfeld

Zwei Verkehrsunfälle beschäftigten die ehrenamtlichen Helfer der Feuerwehr Karlsfeld Mitte November 2017. Im Kreuzungsbereich zur Gartenstraße kollidierten zwei Fahrzeuge, vier Personen wurden verletzt und mussten rettungsdienstlich betreut werden. Ein Rettungshubschrauber wurde während der Arbeiten zur Unterstützung an die Unfallstelle beordert und landete wenige Minuten später auf der Münchner Straße. Schaulustige wurden gebeten, die umliegenden Bereiche großflächig zu räumen.

Nur drei Tage später krachte es erneut, diesmal im Kreuzungsbereich zur Bajuwarenstraße. Auch hier waren zwei Fahrzeuge in den Unfall verwickelt, die verletzten Insassen wurden durch die Retter professionell erstversorgt und an den Rettungsdienst zur weiteren Behandlung übergeben. Ein Laternenmast wurde in Mitleidenschaft gezogen und stürzte auf die Fahrbahn. Auch hier wurde der Verkehr entsprechend umgeleitet und die Fahrbahn von auslaufenden Betriebsstoffen und herumliegenden Fahrzeugteilen bereinigt.



Foto: Feuerwehr Karlsfeld

## Jubilare in der Gemeinde

Am 21.11.2017 gab es im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld wieder einiges zu feiern. Der 1. Bürgermeister Stefan Kolbe (hinten, 2.v.r.) und die Personalratsmitglieder Peter Oberbauer (r.) und Franz Hermann (hinten, 2.v.l.) gratulierten v.l. Wilfried Kast zum 25-jährigen und Iris Tschardakliw zum 40-jährigen Dienstjubiläum, Günter Endres zum 50. Geburtstag, Markus Biberger zu 20 Jahren und Sybille Langer zu 25 Jahren Gemeinde Karlsfeld, Birgit Wack zum 50. Geburtstag und Lonloda Souvleri zum 25-jährigen Dienstjubiläum. Wir wünschen allen alles Gute für die Zukunft!

Foto: KA



## Da bewegt sich was: Karlsfelder Busangebot wird im Dezember deutlich verbessert!

Freuen sich gemeinsam über das neue Busangebot und die hervorragende interkommunale Zusammenarbeit: Bürgermeister Stefan Kolbe mit dem Geschäftsführer Bus der MVG Ralf Willrett und Landrat Stefan Löwl (von links nach rechts). Foto: SWM/MVG

Es ist eine sehr schöne Nachricht für die vielen Arbeitspendler, Schüler, Einkäufer und Leute, die gerne in der Freizeit unterwegs sind, sprich nahezu für alle Karlsfelder Bürgerinnen und Bürger: die Gemeinde erhält eine neue Direktverbindung mit dem Bus nach Allach und Pasing, dazu eine Nachtlinie Richtung Olympiaeinkaufszentrum und Westfriedhof für die Nächte am Wochenende und vor Feiertagen sowie eine Taktverdichtung auf der Linie 172 mit Verdoppelung des Angebots in den Hauptverkehrszeiten. Eingeführt wird das neue Angebot zum Fahrplanwechsel am 10.12.2017.

### **Bus 160** **Verlängerung von Allach nach Karlsfeld**

Die Linie 160 wird in Kooperation des Landkreises Dachau mit der Landeshauptstadt München und der MVG von Allach Bf. über Karlsfeld Bf. (West) und die Karlsfelder Mitte zur neuen Endhaltestelle Karlsfeld, Gartenstraße verlängert. Damit entsteht eine neue attraktive Verbindung im Stadt-

Umland-Verkehr. In Karlsfeld wird das Neubaugebiet Prinzenpark westlich der S-Bahn erstmals an den Busverkehr angebunden. Neu bedient werden vom Bus 160 in München die Haltestellen St. Johann-Straße, Georg-Reismüller-Straße, Franz-Nißl-Straße, Kleselstraße und Otto-Warburg-Straße sowie in Karlsfeld die Haltestellen Karlsfeld Bf. (West), Ackerstraße, Einkaufsmärkte (West), Einkaufsmärkte, Rathaus, Gartenstraße und stadteinwärts die Haltestelle Kiem-Pauli-Weg. Der neue Abschnitt wird montags bis samstags von ca. 6 Uhr bis ca. 20.30 Uhr bedient (samstags ab ca. 7 Uhr). In den Hauptverkehrszeiten zwischen ca. 7 Uhr und ca. 9 Uhr sowie zwischen ca. 15 Uhr und ca. 19 Uhr besteht montags bis freitags ein 20-Minuten-Takt, zu den übrigen Zeiten ein 40-Minuten-Takt.

### **Bus 172** **Taktverdichtung in Hauptverkehrszeiten**

Das Angebot zwischen Feldmoching Bf. und Dachau Bf. wird in Kooperation des Landkreises

Dachau mit der MVG zeitweise verdoppelt: Die Busse verkehren zu den Hauptverkehrszeiten montags bis freitags (ca. 6.30 bis 9 Uhr sowie 13 bis 19 Uhr) nun alle 10 statt 20 Minuten. Im Zuge dessen erhöht sich die Flexibilität für die Fahrgäste, das Platzangebot, die Pünktlichkeit und die Anschlusssicherheit zum Schienennetz der U-, S- und Regionalbahnen in Feldmoching und Dachau.

### **Nacht-Bus N71** **Neue Linie** **Westfriedhof – Karlsfeld**

Eine neue NachtBus-Linie startet in Kooperation der Gemeinde Karlsfeld mit der Landeshauptstadt München und der MVG im Münchner Norden: Die Busse fahren vom Westfriedhof über Olympia-Einkaufszentrum, Fasanerie Bf. und Ludwigsfeld bis nach Karlsfeld, Gartenstraße. In den Nächten Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag sowie in den Nächten vor Feiertagen wird ein 30-Minuten-Takt gefahren. Am Westfriedhof besteht Anschluss von der Tram N20.

## Spatenstich für 79 Sozialwohnungen am Heizkraftwerk

Große Freude bei allen Beteiligten: Endlich wurde der symbolische Spatenstich für den „größten Neubau in der Geschichte der Wohnungsbaugesellschaft Dachau“ ausgeführt. An der Parzivalstraße in Nachbarschaft des Heizkraftwerks entstehen 79 neue Sozialwohnungen. Die Gemeinde hatte das ca. 7000 Quadratmeter große Grundstück zur Verfügung gestellt und damit

einen enormen finanziellen Beitrag geleistet. Zunächst gab es im Karlsfelder Gemeinderat noch Überlegungen, auf dem zentralen Areal an der Parzivalstraße ein betreutes Wohnen für Senioren zu schaffen. Nun wird aber ein Projekt für alle Generationen gebaut. „Denn es stehen auch viele Familien auf der Warteliste“, sagt der Bürgermeister. Aber das Vorhaben verliert die

Bedürfnisse der Älteren nicht aus dem Fokus. Unter den 79 Ein- bis Fünf-Zimmer-Wohnungen sind in einem Querbau 16 Appartements speziell für die Bedürfnisse

von Senioren ausgelegt. Dieses Konzept überzeugt auch Karin Boger, die sich mit ihrem Verein Seniorenvilla seit Jahren für ein betreutes Wohnen zu bezahlbaren Mietpreisen engagiert und die extra zum Spatenstich gekommen ist. „Wir sind sehr glücklich über die 16 Wohnungen für betreutes Wohnen. Dazu kommen demnächst noch altersgerechte 19 Wohnungen in der Bayernwerkstraße“. Vom Gemeinderat mit dabei waren: Ingrid Brünich (CSU), Birgit Piroué (Bündnis) und Günter Meikis (SPD). Vorrangiges Ziel der Gemeinde Karlsfeld ist es, auch Karlsfeldern, die nicht zu den Besserverdienenden gehören, einen Verbleib in ihrer Heimatgemeinde zu ermöglichen. Gerade für ältere Menschen mit kleinerem Budget müsse Wohnraum geschaffen werden.

Foto: EP



1. Bürgermeister Stefan Kolbe (4.v.r.), mehrere Gemeinderäte und Landrat Stefan Löwl (5.v.l.) hatten einige Helfer.

## Es wird geheiratet! Samstagstrauungen 2018

Heiraten erfreut sich in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit. Eine Hochzeit ist ein besonders schöner Brauch und immer ein Grund zum Feiern. Es gibt viel zu organisieren und vorzubereiten. Aber der erste wichtige Schritt auf dem Weg in eine gemeinsame Zukunft ist die frühzeitige Bestimmung des Hochzeitstermins. Seit 2012 bietet das Standesamt Karlsfeld deshalb jedes Jahr wieder die Möglichkeit, an einem Samstag zu heiraten. Die Trauungen am Samstag finden im Stundentakt (9:00, 10:00, 11:00 und 12:00 Uhr) statt. Diese Termine werden von den Bürgerinnen und Bürgern gerne wahrgenommen. Allen glücklichen Paaren, die sich 2018 das Jawort geben wollen, können wir folgende Samstagstermine anbieten:

- 13. Januar 2018
- 3. Februar 2018
- 3. März 2018
- 14. April 2018
- 5. Mai 2018
- 9. Juni 2018
- 7. Juli 2018
- 18. August 2018
- 8. September 2018
- 6. Oktober 2018
- 3. November 2018
- 1. Dezember 2018

Das Standesamt Karlsfeld bietet Eheschließungen auch von Montag bis Freitag, jeweils am Vormittag in der Zeit von 09.00 bis 11.30 Uhr sowie Donnerstagnachmittag von 14:30 bis 17:00 Uhr an. Falls Sie sich für einen Termin interessieren, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf (Tel.: 08131/99-150,-152 oder -180).

Damit Sie auch Ihren Wunschtermin wahrnehmen können, informieren Sie sich bitte frühzeitig in einem persönlichen Gespräch, welche Unterlagen für die Prüfung der Ehevoraussetzungen vorzulegen sind. Hier können wir auch Ihre offenen Fragen zum Ablauf klären.

## Klare Sache!

Wassertemperatur 11,8 °C  
pH-Wert 8,50  
Härtegrad weich  
Alle Werte der Trinkwasserverordnung werden eingehalten  
Nitrat <1mg/l  
Gesamthärte 5° dH (deutscher Härte)  
Für Babynahrung geeignet

TRINK  
WASSER

Alle Messwerte zu unserem Trinkwasser unter: [www.gwk.karlsfeld.de](http://www.gwk.karlsfeld.de)  
**Karlsfelds grüne Energie**

Gemeindewerke  
**Karlsfeld**  
WASSER | ABWASSER | WÄRME



### Giftmobiltermine

In Karlsfeld ist das Giftmobil auf dem Recyclinghof in der Rothschwaige, Münchner Straße anzutreffen. Am Giftmobil werden nur Problemabfälle aus privaten Haushalten angenommen. Die Abgabe ist kostenlos. Die Termine für 2018: 26. Mai und 01. Dezember jeweils von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

### Altpapiersammlung

Die Sammlungen für das gesamte Gemeindegebiet finden u. a. an folgenden Terminen statt:

- Samstag, 13.01.2018
- Samstag, 10.02.2018

Bitte legen Sie dazu das gesammelte Altpapier gut sichtbar und in tragbaren Bündeln verschnürt bis 08:00 Uhr am Sammeltag an die Straße. Es werden nur Druckerzeugnisse, keine Kartonagen gesammelt.

### Kostenlose Energiesprechstunde in der Gemeinde Karlsfeld

Am 15. Januar findet im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld eine kostenlose Energiesprechstunde von 17:00 – 18:00 Uhr im 3. Stock, kleiner Sitzungssaal statt. Am 15. Februar 2018 wird der Kurzvortrag: „Ursachen der Schimmelbildung“ angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Falls Ihnen Ihre Energiekosten zu hoch erscheinen, Sie über entsprechende Sanierungen oder Modernisierung von Gebäude und Heizungsanlage nachdenken, dann nutzen Sie doch die Möglichkeit der kostenlosen Energieberatung. Die nächste Energiesprechstunde findet am 15. November 2018 statt.

### Rentenversicherung Vorsicht vor Trickbetrügern

Wer im Namen der Deutschen Rentenversicherung telefonisch über persönliche Daten oder gar die Bankverbindung ausgefragt wird, hat es mit Sicherheit mit Trickbetrügern zu tun. Auch telefonische Angebote, Medikamente oder medizinische Hilfsmittel zu verkaufen, werden keinesfalls von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung unterbreitet. Betroffene sollten derartige Telefongespräche sofort beenden. Mit der Broschüre „Vorsicht Trickbetrüger“ warnt die Deutsche Rentenversicherung vor kriminellen Trickbetrügern und ist in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung erhältlich sowie unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de).



## Sicherung der Gehbahnen im Winter

In der Verordnung der Gemeinde Karlsfeld über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter ist geregelt, dass zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz die Anlieger der öffentlichen Straßen die Gehbahnen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten haben.

Sind keine Gehwege vorhanden, gilt dies für die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1,5 m, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze aus.

Zu diesem Zweck ist die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) zu bestreuen.

Hierzu werden im Winter an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet Splittbehälter aufgestellt, aus denen Streugut entnommen werden kann.

Der geräumte Schnee und die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, ist das Räumgut spätestens am folgenden Tag von der öffentlichen Straße zu entfernen.

Die Lagerung von Räumgut von privaten Grundstücken ist auf öffentlichen Flächen untersagt.

## Standorte Streugutbehälter im Gemeindegebiet Karlsfeld

An folgenden Standorten hat die Gemeinde im Winter Streugutbehälter aufgestellt, an denen sich die Anlieger bedienen dürfen, um ihrer Räum- und Streupflicht der Gehwege nachkommen zu können.

- Allacher Straße (bei Hsnr. 112)
- Bayernwerkstraße
- Bürgerhaus
- Bussardstraße
- Eichendorffring
- Eichenweg (Würm)
- Falkenstraße
- Föhrenweg (Containerplatz)
- Friedhofsweg
- Frühlingsplatz/-weg
- Gartenstraße (Rathaus)
- Gartenstraße (Schwarzgrabenweg)
- Grünlandstraße
- Hallenbad
- Hauptschule (Turnhalle)
- Hochstraße/Moosweg
- Jahnstraße (Sportheim)



- Karl-Theodor-Str. (Steinerne Brücke)
- Kastanienweg (Spielplatz)
- Lärchenweg
- Leinorstraße (Kindergarten)
- Ligusterweg
- Nikolaus-Lenau-Straße
- Nobelstraße
- Nußbaumstraße
- Parkstraße (Würm)
- Rosenstraße
- Rotdornweg
- Rotkelchenstraße
- Schwaigerbachstraße
- Seeblick (Gaststätte)
- Spatzenwinkel (Kindergarten)
- Wacholderweg
- Waldschwaigweg (Gaststätte Christl)
- Wiesenweg
- Zweigstraße

Foto: Gemeinde Karlsfeld



24 Stunden online auf [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)

- Meldebestätigung
- Übermittlungssperren
- Briefwahl-Antrag
- Führungszeugnis
- Gewerbezentralregister
- Geburtsurkunde
- Eheurkunde
- Lebenspartnerschaftsurkunde
- Sterbeurkunde

## Silvestermüll im Straßenbereich

Feste feiert jeder gern, nur am Morgen danach warten meist lästige Pflichten wie Aufräumen und die Müllentsorgung. Besonders trifft dies auf die Silvesternacht zu. Ausgebrannte Feuerwerkskörper, Reste von Wunderkerzen und leere Sektflaschen, meistens in Scherben zerbrochen, trüben die festliche Stimmung. Dabei ist jeder für den Müll vor der eigenen Haustür selbst verantwortlich. Zum einen ist es gemäß der Verordnung zur Reinhaltung der öffentlichen Straßen zur Aufrecht-

erhaltung der öffentlichen Reinlichkeit untersagt, öffentliche Straßen mehr als nach den Umständen vermeidbar zu verunreinigen oder verunreinigen zu lassen. Zum anderen besteht auch eine Reinigungspflicht der Anlieger: Ob Laub, ob Böller - Bürgersteige und Straßenabschnitte müssen gereinigt werden. Näheres finden Sie unter [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de) / Bürgerservice / Ortsrecht- Satzungen / „Verordnung zur Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“.

## Wichtige Informationen für zukünftige Kindergarten-, Krippen- und Horteltern

Die Karlsfelder Kindertagesstätten öffnen für das Betreuungsjahr 2018/2019 für interessierte Eltern und deren Kinder wieder ihre Pforten. Bitte beachten: die Anmeldung für das „Neue Kinderhaus am Lärchenweg“ findet in der „Wichtelburg“, Sesamstr. 1 statt, die Anfang 2018 mit umzieht.

**Arche Noah Caritas Kindergarten**  
Leinorstraße 17  
Tel.: 08131/91111  
**Tag der offenen Tür**  
31. Jan. 2018  
9:00-11:30 Uhr  
14:30-18:00 Uhr  
**Anmeldung**  
28. Feb. 2018  
9:00-11:30 Uhr  
14:00-16.30 Uhr  
**Schnuppertage**  
Nach Vereinbarung

**Flohzirkus BRK Kindergarten**  
mit Einzelintegration  
Jahnstr. 13  
Tel.: 08131/58277  
**Tag der offenen Tür**  
27. Jan. 2018  
10:00-13:00 Uhr  
**Anmeldung**  
28. Feb. 2018  
15:00-17:30 Uhr  
**Schnuppertage**  
Nach tel. Vereinbarung oder Rücksprache am Tag der offenen Tür

**Kornelius Ev. Kindergarten**  
Falkenstraße 7  
Tel.: 08131/506367  
**Tag der offenen Tür**  
20. Jan. 2018  
10:00-13:00 Uhr  
**Anmeldung**  
28. Feb. 2018  
14:00-17:00 Uhr  
**Schnuppertage**  
Schnuppertermine nach Vereinbarung

**Kornelius Ev. Kinderkrippe**  
Falkenstr. 9  
Tel.: 08131/6167634  
**Tag der offenen Tür**  
19. Jan. 2018  
10:00-14:00 Uhr  
**Anmeldung**  
28. Feb. 2018  
13:00-15:00 Uhr  
**Schnuppertage**  
Nach Zusage mit Terminvereinbarung

**Nesthäkchen BRK Kinderkrippe**  
Sesamstr. 3  
Tel.: 08131/331766  
**Tag der offenen Tür**  
27. Jan. 2018  
10:00-13:00 Uhr  
**Anmeldung**  
28. Feb. 2018  
12:00-16:00 Uhr  
**Schnuppertage**  
Kennenlernetreffen nach Vereinbarung

**Schatzinsel BRK Kinderhaus**  
Kindergarten, Krippe und Hort  
Röntgenstr. 14  
Tel. 08131/2920630  
**Tag der offenen Tür**  
3. Feb. 2018  
10:00-13:00 Uhr  
**Anmeldung**  
28. Feb. 2018  
08:00-12:00 Uhr  
14:00-18:00 Uhr  
**Schnuppertage**  
Bei Aufnahme mit Terminvereinbarung

**Sankt Anna Kindergarten mit Krippe**  
Krenmoosstraße 48  
Tel.: 08131/94546  
**Tag der offenen Tür**  
27. Jan. 2018  
9:00-13:00 Uhr  
**Anmeldung**  
28. Feb. 2018  
10:00-18:00 Uhr  
**Schnuppertage**  
Nach Vereinbarung

**Sankt Josef Kindergarten und Hort**  
Schützenstraße 16  
Tel.: 08131/91343  
**Tag der offenen Tür**  
27. Jan. 2018  
10:00-13:00 Uhr  
**Anmeldung**  
28. Feb. 2018  
14:00-19:00 Uhr  
**Schnuppertage**  
Nach Vereinbarung

**Sonnenschein Kindergarten mit Krippe**  
Lärchenweg 1  
Tel.: 08131/91086  
**Tag der offenen Tür**  
27. Jan. 2018  
10:00-13:00 Uhr  
**Anmeldung**  
28. Feb. 2018  
15:00-18:00 Uhr  
**Schnuppertage**  
Bei Aufnahme mit Terminvereinbarung

**Spatzennest Kindergarten mit großer Altersmischung**  
Am Spatzenwinkel 14  
Tel.: 08131/91096  
**Tag der offenen Tür**  
27. Jan. 2018  
10:00-13:00 Uhr  
**Anmeldung**  
28. Feb. 2018  
15:30-18:00 Uhr  
**Schnuppertage**  
Bei Aufnahme mit Terminvereinbarung

**Neues Kinderhaus Am Lärchenweg Kindergarten mit Krippe**  
Tel.: 08131/6146550  
**Tag der offenen Tür**  
steht noch nicht fest  
**Anmeldung**  
Wichtelburg Sesamstr. 1  
28. Feb. 2018  
15:00-18:00 Uhr  
**Schnuppertage**  
Bei Aufnahme mit Terminvereinbarung

**Wiesenkinder Kinderhaus Kindergarten, Krippe und Hort mit Altersmischung**  
Allacher Str. 61  
Tel.: 08131/9968698  
**Tag der offenen Tür**  
27. Jan. 2018  
09:30-12:30 Uhr  
**Anmeldung**  
28. Feb. 2018  
14:00-17:00 Uhr  
**Schnuppertage**  
Bei Aufnahme mit Terminvereinbarung

**Zwergelstube BRK Kindergarten mit zwei Integrationsgruppen**  
Sesamstraße 2  
Tel.: 08131/997533  
**Tag der offenen Tür**  
27. Jan. 2018  
10:00-13:00 Uhr  
**Anmeldung**  
Regelkindergartenplätze  
28. Feb. 2018  
15:00-17:30 Uhr  
Integrationsplätze ganzzjährig  
**Schnuppertage**  
Nach tel. Vereinbarung oder Rücksprache am Tag der offenen Tür

**Zaubergarten AWO Kinderkrippe**  
Gartenstr. 8  
Tel.: 08131/9980533  
**Tag der offenen Tür**  
30. Jan. 2018  
17:00-19:00 Uhr  
**Anmeldung**  
28. Feb. 2018  
09:00-12:00 Uhr  
14:00-17:00 Uhr  
**Schnuppertage**  
Nach tel. Vereinbarung oder Rücksprache am Tag der offenen Tür

# „Ohne Ehrenamt geht nichts!“

Die „Nachbarschaftshilfe Karlsfeld“ leistet einen wertvollen Beitrag zu dem sozialen Miteinander in der Gemeinde

(KA) Die Weihnachtszeit ist ein idealer Zeitpunkt, um sich bei allen Ehrenamtlichen der Gemeinde Karlsfeld zu bedanken. Heute stellen wir Ihnen die „Nachbarschaftshilfe Karlsfeld“ vor, die mit ihren Mitgliedern Jung bis Alt unterstützt und das Leben hilfsbedürftiger Karlsfelderinnen und Karlsfelder enorm erleichtert. Die „Nachbarschaftshilfe Karlsfeld“ hat derzeit 27 Mitglieder, wovon ca. 20 aktiv sind. Entstanden ist der Personenzusammenschluss aus dem ehemaligen Sozialhelferkreis der Pfarrei St. Anna, der 1973 unter Pfarrer Mühlhauser gegründet wurde und 1976 mit Unterstützung der sozialen Beratungsstelle der Caritas zur „Nachbarschaftshilfe Karlsfeld“ wurde. 1981 leitete Frau von Fumetti die erste eigenständige Außenstelle der Sozialen Beratung der Caritas in Karlsfeld. Mit ihrer Hilfe wurde ein Konzept für die Arbeit der Nachbarschaftshilfe ausgearbeitet. Helga Lorbert übernahm 1984 die Leitung, 2004 übergab sie den Posten an Beate Meyr und Doris Reuß, die seit 1987 Mitglied ist. Seit 2012 leiten Doris Reuß und Monika Heinrich die Nachbarschaftshilfe.

Neben den regelmäßigen Treffen lädt Doris Reuß Spezialisten zu Themen wie „Rechte und Pflichten“ oder „Alzheimer“ ein. Einmal im Jahr findet die Weihnachtsfeier statt, die von den Mitgliedern selbst organisiert wird sowie ein Radltag. Als Dankeschön wird die Gruppe einmal im Jahr von der Caritas eingeladen. Die meisten Mitglieder sind schon seit vielen Jahren Teil der Nachbarschaftshilfe, so wie Eleonore Haßreiter, die sich seit Beginn bis heute tatkräftig engagiert. „Vor vielen Jahren habe ich im Altenheim St. Josef Nachtwache gehalten“, erzählt sie stolz bei dem Treffen am 13. November. In der Vorstellungsrunde berichten die Ehrenamtlichen von ihren Aufgaben: So werden z.B. Lebensmittel von der „Tafel“ abgeholt und den bedürftigen Personen, die nicht mehr alleine fähig sind einzukaufen, nach Hause gebracht. „Vor allem ältere Menschen schätzen die Einkaufs- und Fahrdienste zu Ärzten, Hilfe bei Behördengängen oder die Besuche im Altenheim“, so Leiterin Doris Reuß. Doch nicht nur Ältere profitieren von den

Hilfsleistungen. So wird z.B. auch ein Kindergartenkind von seiner Therapie abgeholt. „Was wir jedoch nicht anbieten, aber sehr oft angefragt wird, sind Putzdienste und Haushaltstätigkeiten“. Die Bedürftigen melden sich ganz unbürokratisch selbst bei der „Nachbarschaftshilfe Karlsfeld“, dort wird dann koordiniert, wer zu den benötigten Terminen Zeit hat. „Da Ehrenamtliche nicht bezahlt werden, sind wir auf Spenden angewiesen. Die Gemeinde Karlsfeld unterstützt uns mit Geld und die Blaskapelle „Pichlstoana“ sammelt für uns bei den Nachbarn“, erläutert Doris Reuß. Die Spenden werden für Bedürftige verwendet, wie beispielsweise für eine Rentnerin, die Mitte des Monats nur noch 50 Euro zur Verfügung hat und die mit einem Teil des Geldes unterstützt werden kann. Menschen, die Hilfe benötigen, können sich gerne an Doris Reuß unter Telefon 08131/ 93273 oder an Monika Heinrich unter Telefon 089/54 87 59 05 wenden. Auch sind weitere Helfer immer gerne willkommen. „Wenn mal einer von uns nicht mehr alles selbst machen kann, sind wir natürlich auch füreinander da“, so die Gruppe einstimmig. Gerade dieses Zusammenhalten zeichnet die „Nachbarschaftshilfe Karlsfeld“ mit ihren engagierten Helfern aus.



Unten, 3.v.l. Doris Reuß, hinten Mitte die stellvertretende Leiterin Monika Heinrich, rechts daneben Anita Neuhaus (ganz hinten), Behindertenbeauftragte der Gemeinde Karlsfeld mit den engagierten Damen der Nachbarschaftshilfe. Foto: KA

# Veranstaltungskalender Dezember/Januar

## Samstag, 16.12.17

• 14:00 Uhr, VdK Treff, Weihnachtsfeier, Paulaner Seegarten, mit dem Mitterndorfer Zweigesang, Gäste sind herzlich willkommen, Veranst.: VdK Karlsfeld

## Sonntag, 24.12.17

• 16:00 Uhr, Kinderchristmette mit Krippenspiel, Pfarrei St. Josef, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld  
• 22:30 Uhr, Christmette, Pfarrei St. Josef, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld

## Dienstag, 26.12.17

• 08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus Foyer, Veranst.: Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld, Eintritt frei

## Mittwoch, 27.12.17

• 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Veranst.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

## Samstag, 06.01.18

• 10:30 Uhr, Heilig Drei König: Aussendung der Sternsinger im Gottesdienst – die Sternsinger ziehen dann von Haus zu Haus, falls auch Sie Besuch von den Sternsängern haben möchten, tragen Sie sich bitte in die Liste der Kirche ein, Pfarrei St. Josef, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld

## Sonntag, 07.01.18

• 10:00 Uhr, Neujahrsempfang CSU, Bürgerhaus Saal, Veranst.: CSU Karlsfeld Ortsverband  
• 14:00 Uhr, Neujahrsempfang Bündnis für Karlsfeld, Bürgerhaus Foyer, Veranst.: Bündnis für Karlsfeld

## Montag, 08.01.18

• 14:00 – 15:00 Uhr, Sprechstunde des Seniorenbeirats Karlsfeld, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Veranst.: Seniorenbeirat

## Mittwoch, 10.01.18

• 15:30 – 18:00 Uhr, Krebs-

selbsthilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Korneliuskirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131 / 96062, Veranst.: Krebs selbsthilfegruppe Karlsf.

• 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Veranst.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

## Freitag, 12.01.18

• 18:00 Uhr, Mitarbeiterfeier in St. Josef, Pfarrei St. Josef, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld

## Samstag, 13.01.18

• 08:00 Uhr, Altpapiersammlung der Jugend im Pfarreigebiet St. Josef, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld  
• 09:27 Uhr, Traditionelle Winterwanderung, Gauting – Planegg (Mittagspause) – Gräfelfing, Treffpunkt S-Bahnhof Karlsfeld, Infos bei Franz Jäger unter Tel.: 08131/92907, Veranst.: TSV Ü55aktiv

## Sonntag, 14.01.18

• 16:00 – 22:00 Uhr, Nachtflohmarkt, Bürgerhaus, Infos unter m.gaoui@t-online.de, Veranst.: Events & Catering Gaoui

## Dienstag, 16.01.18

• 19:00 Uhr, Vereinsabend, Gaststätte „Zur Eiche“, alle an sicherheitspolitischen Themen und Infos über die Bundeswehr interessierte Bürger sind herzlich dazu eingeladen, Veranst.: Reservisten- und Kriegerkameradschaft

## Mittwoch, 17.01.18

• 18:00 Uhr, AWO Vorstandssitzung, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Veranst.: AWO Ortsverein Karlsfeld

## Donnerstag, 18.01.18

• 08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus Foyer, Veranst.: Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld, Eintritt frei

## Montag, 22.01.18

• 18:00 Uhr, Jahreshauptversammlung Förderverein Seniorenvilla, Bürgertreff Karlsfeld, Veranst.: Förderverein Seniorenvilla Karlsfeld e.V.  
Mittwoch, 24.01.18  
• 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Veranst.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

## Donnerstag, 25.01.18

• 14:00 Uhr, Monatstreffen: Faschingsparty, mit Krapfen, Würstl und Sauerkraut, maskiert oder unmaskiert – ganz nach Belieben, Sankt Anna Haus, Infos bei Rosi Rubröder unter Tel.: 08131/92487, Veranst.: Treffpunkt 60

## Mittwoch, 31.01.18

• 14:30 Uhr, Frauenbund Monatstreffen im Pfarrheim, Pfarrei St. Josef, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld

## Hallenbad Karlsfeld Weihnachtsferien

In den Weihnachtsferien (27.12.2017 bis 05.01.2018) sind wir wieder zusätzlich ab 09:00 Uhr durchgehend für alle Badegäste da. Hl. Abend und Silvester haben wir jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr und am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag und an Hl. 3 Könige von 10:00 bis 16:00 Uhr zusätzlich geöffnet. An Neujahr ist das Hallenbad geschlossen.

Wir wünschen schöne Feiertage und freuen uns auf Ihren Besuch!

## Angebote im Januar und Februar

Volkshochschule Karlsfeld, Krenmoosstraße 46 R, Mittelschule Raum 307, Tel.: 08131/900940, www.vhs-karlsfeld.de, info@vhs-karlsfeld.de, Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr, Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr

### FÜHRUNGEN

Fit in Kunstgeschichte: Führung kreuz und quer durchs Nationalmuseum (N11038), Termin: Donnerstag, 01.02.18, 10:00 – 11:30 Uhr, Kursort: Foyer des Bayer. Nationalmuseums, Prinzregentenstr. 3

### VORTRÄGE/WORKSHOPS

B.A.R.F. - Biologisch Artgerechte Rohfütterung für Hund und Katze, Termin: Samstag, 20.01.18, 10:00 – 13:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R

### EDV

Excel 2013 - Professionelle Tabellentechnik (N33336), Termin: ab 08.01.18, 18:00 - 21:00 Uhr, 3 x Mo/Mi/Fr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R

Outlook 2013 - Workshop, Termin: Freitag, 02.02.18, 09:30 – 15:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R

### KULINARISCHES

Orientalisch Kochen für Männer, Termin: Mittwoch, 24.01.18, 18:00 – 21:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R

Scotch Whisky (N40072), Termin: Dienstag, 23.01.18, 20:00 – 22:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Finkenschlag

### SCHÖNHEIT/PFLEGE

Naturkosmetik selber machen Eine Kooperation mit der Gemeindlichen Jugendarbeit (N53100), Termin: Samstag, 20.01.18, 14:00 – 16:00 Uhr, Leitung: Gemeindliche Jugendarbeit Karlsfeld, Kursort: Jugendhaus Karlsfeld, Jahnstraße 10

Mutter-Verwöhnkurs: 100% von der Tochter geschminkt (N40612), Termin: Samstag, 20.01.18, 10:00 – 13:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46

Fitness-Training fürs Gesicht, das natürliche Facelifting (N41500), Termin: ab 08.01.18, 18:00 – 20:00 Uhr, 4 x Montag, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46

## „Nach dem Fest ist vor dem Fest“

Die Vorbereitungen für das Siedlerfest 2018 laufen bereits auf Hochtouren

Interview mit Christa Berger-Stögbauer, Festreferentin der Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord (Veranstalter des Siedlerfestes Karlsfeld)

Seit mittlerweile 61 Jahren veranstaltet die Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord alljährlich das beliebte Siedlerfest am Karlsfelder See. Christa Berger-Stögbauer, im Hauptberuf Lehrerin an einer Münchener Berufsschule, steht dabei seit vielen Jahren als Festreferentin an vorderster Front. Im Interview gibt sie einen Einblick in die umfangreichen organisatorischen Vorarbeiten zu dieser Traditionsveranstaltung.

**Nach dem erfolgreichen Verlauf des vergangenen Siedlerfests hatten Sie und Ihr Team sicherlich etwas Zeit für eine kleine Verschnaufpause.**

Schön wär's, aber bei uns heißt es alljährlich „Nach dem Fest ist vor dem Fest“. Auch wenn wir sehr erleichtert waren, dass die Neuausrichtung unseres Traditionsfestes, insbesondere in Verbindung mit der neuen, sehr agilen Festwirtfamilie Brandl, bei den Besuchern so gut angenommen wurde, sind die Planungen für das Siedlerfest 2018 schon längst wieder voll im Gange.

### Wer sind dabei eigentlich die Macher im Hintergrund?

Zunächst möchte ich betonen, dass das Karlsfelder Siedlerfest das einzige Volksfest dieser Größenordnung in Bayern und wohl darüber hinaus sein dürfte, das nicht von einer Stadt oder privaten Investoren, sondern ausschließlich von einem Verein, nämlich der Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord, organisiert und veranstaltet wird. Das lässt sich allerdings nur dank einer Viel-

zahl äußerst engagierter ehrenamtlicher Helfer aus unserer Gemeinschaft stemmen, die größtenteils schon seit Jahrzehnten dabei sind. Hervorzuheben ist hier aber auch die großzügige Unterstützung seitens der Gemeinde Karlsfeld, insbesondere dann, wenn aufwendigere Gerätschaften benötigt werden. Rein organisatorisch laufen die Fäden beim neunköpfigen Festausschuss zusammen, dem ich als Festreferentin vorstehe. Dieser Kreis tritt bereits kurz nach Ende eines Festes zu einer ersten „Manöverkritik“ zusammen.

**Gab es denn Dinge, die aus Sicht des Festausschusses zu kritisieren waren?**



Erfreulicherweise waren das heuer nur Kleinigkeiten, die den Festbesuchern vermutlich gar nicht aufgefallen sind, die wir aber gleichwohl abstellen möchten. Mit großer Erleichterung konnten wir dagegen feststellen, dass die Resonanz der Besucher auf die teilweise grundlegenden Neuerungen und Veränderungen unsere Erwartungen bei weitem übertroffen hat. Dessen ungeachtet machen wir uns in der Planungsphase, zusammen mit dem Festwirt, ständig Gedanken darüber, mit welchen Angeboten und Attraktionen wir unser Siedlerfest weiter aufwerten können, ohne dabei den Aspekt der Familienfreundlichkeit aus dem Auge zu verlieren. Und für 2018 ist uns dazu bereits einiges eingefallen. Details möchte ich aber heute noch nicht verraten.

### Welche organisatorischen Aufgaben im Hinblick auf das Siedlerfest 2018 stehen für Sie und Ihr Team derzeit an?

Großen Raum nimmt die Sichtung und Auswahl der Fahrgeschäfte und sonstigen Schausteller für den Festplatz ein. Auf unsere jeweilige Ausschreibung in einschlägigen Fachpublikationen, die bereits im August erfolgt, erreichen uns regelmäßig rund 200 Bewerbungen. Im Rahmen einer ganz-tägigen Arbeitssitzung, die spätestens Anfang November stattfindet, wählt der Festausschuss daraus wünschenswerte und geeignete Bewerber aus. Begrenzende Faktoren sind dabei nicht zuletzt die Abmessungen und der Strombedarf, vor allem bei größeren Fahrgeschäften, da die Größe unseres Festplatzes und die maximalen elektrischen

Anschlusswerte leider nicht ausgedehnt werden können. Notgedrungen mussten und müssen wir deshalb auf manche spektakuläre Attraktion verzichten, die wir gerne einbauen würden. Kurz nach der Arbeitstagung, bei der es unter anderem auch um Art und Umfang von Werbemaßnahmen und Rahmenveranstaltungen geht, erhalten die ausgewählten Bewerber auf dem Postweg den sog. „Beschickervertrag“. Parallel dazu wird den zahlreichen nicht berücksichtigten Bewerbern umgehend schriftlich abgesagt – eine ziemlich zeitintensive Angelegenheit. All das ist mittlerweile bereits erledigt.



Der Festausschuss bei der Auswahl der Bewerber für das Siedlerfest 2018 (v.l.n.r. Oskar Schmirler, Kurt Prenntzell, Manfred Klein, Walter Hübner, Robert Isztl, Siegfried Weber, Christa Berger-Stögbauer, Gerhard Proske). Foto: Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord

### Dann kehrt bei Ihnen zumindest jetzt ein wenig Ruhe bis zum kommenden Frühjahr ein?

Die wirklich „heiße Phase“ beginnt tatsächlich erst ein paar Wochen vor dem jeweiligen Siedlerfest, das 2018 übrigens vom 6. bis zum 15. Juli stattfinden wird. Die Hände in den Schoß legen können wir bis dahin aber leider nicht. Unerwartete Absagen von einzelnen Schaustellern kommen bedauerlicherweise immer wieder vor, manchmal sogar kurz vor Festbeginn. Dafür muss kurzfristig für passenden Ersatz gesorgt werden, um Lücken auf dem Festplatz zu vermeiden – eine oft nervenaufreibende Herausfor-

derung! Daneben benötigt auch die Organisation des Festzuges am Eröffnungstag eine relativ lange Vorlaufzeit. Weitere Aufgaben, die rechtzeitig zu erledigen sind, betreffen die vielfältigen bürokratischen Erfordernisse, etwa die Einholung behördlicher Genehmigungen, Absprachen mit Polizei und Feuerwehr oder die uns obliegende Bereitstellung des Sanitätsdienstes, um nur einige Beispiele zu nennen. Langeweile kommt bei uns also bestimmt nicht auf.

### Bleibt nur noch der Wunsch, dass Ihre Mühen auch im kommenden Jahr durch einen erfolgreichen Verlauf des nächsten Siedlerfestes belohnt werden.

Wir werden jedenfalls alles daran setzen. Im Namen der Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord wünsche ich Ihnen und allen Lesern des „Journal K“ ein frohes und geruhames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018, in dem wir hoffentlich wieder viele Karlsfelder als Gäste auf unserem Siedlerfest begrüßen können.



Fotos: KA

(KA) Ein erlebnisreicher Besuch für Jung und Alt in einem modernen, ansprechenden Ambiente: Das neue „Leonhard Diner“ in der Münchner Straße 140, das am 13. Oktober seine Pforten geöffnet hat, lädt ein, den Tag mit einem schönen Frühstück zu beginnen, den günstigen Mittagstisch

Vorteil einer Eventlocation mitten in Karlsfeld sind die guten Parkmöglichkeiten auf dem M3-Gelände und die kurzen Anfahrtswege. Hier kann man als Karlsfelder auch mal zu Fuß nach Hause gehen.

Das Restaurant hat sieben Tage die Woche geöffnet und bietet durchge-

Besucher von 18:00 – 21:00 Uhr über das Angebot „Spareribs: All you can eat“ freuen. Auch Getränke, von verschiedenen Weinen, Longdrinks bis zu Cocktails, gibt es reichlich. In der Happy Hour von 17:00 – 22:00 Uhr werden ca. 30 Cocktails für 5,90 Euro wie Caipirinha, Mojito, Margarita oder Tequila Sunrise angeboten. Einladend

## Leonhard Diner: Ein amerikanisches Lebensgefühl mitten in Karlsfeld



zu probieren und im großzügigen Barbereich bei einem guten Glas Wein oder einem wohl temperierten Bier den Tag genussvoll ausklingen zu lassen. Zusätzlich kann in der Sound Hütt'n bis spät nachts gefeiert werden.

Das Restaurant besteht aus drei großen Bereichen: Links vom Eingang befindet sich der American Diner-Bereich, im rechten Teil der stilvoll eingerichtete Restaurantbereich mit offenem Kamin und einer einladenden Bar und für die Nachtschwärmer steht jeden Samstag die Sound Hütt'n zur Verfügung. Sky-Sportübertragungen auf einer Großbildleinwand werden ab dem Dezember angeboten. Der erfahrene Gastronom und Inhaber Christian Gebauer ist selbst DJ, legt u.a. bei jedem FC Bayern-Heimspiel in der Allianz Arena auf und wird den Besuchern ordentlich einheizen. Der

hend warme Küche (11:00 – 23:00 Uhr). Von Montag bis Freitag, 11:00 – 14:30 Uhr, gibt es eine täglich wechselnde Mittagskarte. Mit der sog. „Business-Lunch-Karte VIP“ können Kunden Stempel sammeln (bei 10 Stempeln erhält der Kunde das 11. Essen gratis).

In der Lokalität herzlich willkommen sind auch Hunde und Kinder. Genau so gemischt wie das Angebot des Restaurants ist auch das Publikum. Neben amerikanischen und mexikanischen Spezialitäten wie Steaks (Blockhouse Qualität), den verschiedenen Burger-Variationen sowie Fajitas, Quesedillas, Enchiladas, Burritos und Tacos, gibt es auch Klassiker wie verschiedene Salate, Suppen, Pasta, Baked Potatoes, Fingerfood, Fisch oder Schnitzel und Desserts. Jeden Donnerstag dürfen sich die

ist auch eine gut sortierte Kuchenvitrine mit Spezialitäten der Konditorei Eder aus Dachau. Und wer gerne außerhalb frühstückt, darf sich über eine bunte Frühstückskarte vom „Münchner Frühstück“ bis zum „Frühstück Mailand“ freuen. Die Frühstückszeiten sind von Montag – Freitag, 9:00 – 12:00 Uhr und Samstag/Sonntag, 9:00 – 13:00 Uhr. Zahlreiche Firmen haben bereits für ihre Weihnachtsfeiern reserviert. Buchen auch Sie die Sound Hütt'n oder das Restaurant für Ihre Events, Geburtstags- oder Weihnachtsfeiern. Einen Termin sollten Sie sich auf jeden Fall schon einmal vormerken: die große Silvester-Party mit einem 5-Gänge-Menü für 79 Euro. Reservieren können Sie unter Telefon: 08131/39 09 038 oder reservierung@leonhard-diner.de. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage [www.leonhard-diner.de](http://www.leonhard-diner.de).

# KULTUR in

## KULTUR- Veranstaltungskalender Dezember/Januar

### Sonntag, 17.12.17

- 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Auf Weihnachten zu, mit Kerzenduft und Glöckchenklang“, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Veranst.: Heimatmuseum
- 15:00 Uhr, Weihnachtsspiel „Lukas erzählt sein Evangelium“, Sankt Anna Haus, vorweihnachtlicher Nachmittag mit Chor und Flötengruppe, der Eintritt ist frei, Veranst.: Pfarrei Sankt Anna
- 18:00 Uhr, „Weihnachtsgäste“, Gemeindehaus Korneliuskirche, Ulrike Hoppe-Heim erzählt besinnliche und lustige Geschichten für Erwachsene, musikalisch begleitet von den X-Mas Voices, der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten, Veranst.: Korneliuskirche Karlsfeld

### Montag, 18.12.17

- 17:00 – 19:00 Uhr, Rückgabe der Leihgaben von der Ausstellung „Auf Weihnachten zu, mit Kerzenduft und Glöckchenklang“, Heimatmuseum, Veranst.: Heimatmuseum

### Freitag, 05.01.18

- 19:00 Uhr, „Camerata München“ Neujahrgala im Bürgerhaus Karlsfeld; Karten zum Preis von 20 Euro bei der Gemeindekasse im Rathaus und an der Abendkasse. Musiktheaterabonnenten erhalten Ermäßigung, Veranst.: Gemeinde Karlsfeld

### Samstag, 06.01.18

- 14:00 Uhr, Neujahrskonzert 2018: Mit Schwung ins Neue Jahr, Bürgerhaus,

Einlass ab 13:00 Uhr, der Saal ist bewirtschaftet, der Eintritt ist frei, Spenden für die Jugendarbeit der Blaskapelle sind erwünscht, Veranst.: Blaskapelle Karlsfeld, Bigband Karlsfeld gemeinsam mit dem Seniorenbeirat Karlsfeld

### Sonntag, 07.01.18

- 14:00 – 17:00 Uhr, Ausstellung „Die Entwicklung von Karlsfeld ab 1802“ und „Flucht, Vertreibung und Integration in Karlsfeld“, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Veranst.: Heimatmuseum

### Samstag, 13.01.18

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Rathausstr. 65, Veranst.: AWO Ortsverein Karlsfeld
- 20:00 Uhr, Olympia Faschings Club Inthronisation, Bürgerhaus, Veranst.: OFC e.V.

### Freitag, 19.01.18

- 15:30 – 17:30 Uhr, „Hinter den Kulissen des Glockenspiels“, Rathausführung mit FC Bayern-Balkon, Kursort: Treffpunkt: Fischbrunnen am Marienplatz, Anmeldung bei der vhs Karlsfeld, Veranst.: vhs Karlsfeld
- 19:30 Uhr, „Don't stop the music“, Bürgerhaus Festsaal, Musiktheaterabonnement, Restkarten ab 08.01.18 in der Gemeindekasse im Rathaus, Veranst.: Gemeinde Karlsfeld

### Samstag, 20.01.18

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Fasching der Behindertengruppe, Bürgertreff Rathausstr. 65, Veranst.: AWO Ortsverein Karlsfeld
- 20:00 Uhr, Faschingsball Verband der Siebenbürger Sachsen, mit der Band „Power Sachsen“ und Showeinlagen des OFC Karlsfeld, Platzreservierungen bei Michael Klöss unter Tel.: 08131/3909186 oder bei Johann Krafft unter Tel.: 08139/8305, Veranst.: Verband der Siebenbürger Sachsen

### Sonntag, 21.01.18

- 10:00 – 20:30 Uhr, Tanzturn-

nier um den Horst- und Ilse-dore Galke-Gedächtnis-Wanderpokal 2018 in den Standard- und Lateinklassen, Bürgerhaus, Eintrittspreis: 5 Euro pro Person (ab 12 Jahren), Kinder von 6 – 11 zahlen 2,50 Euro und Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt, Turnierprogramm und Startzeiten unter [www.bgc-muenchen.de](http://www.bgc-muenchen.de), Veranst.: Tanzsportclub Blau-Gold-Casino München e.V.

• 14:00 Uhr, Eröffnung der Sonderausstellung „Handel und Handwerk im Wandel der Zeit“, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Veranst.: Heimatmuseum

### Freitag, 26.01. – Sonntag, 04.02.18

- 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung Meinhard Meyer, München, GalerieKunstwerkstatt, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld e.V.

### Samstag, 27.01.18

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Rathausstr. 65, Kartenvorverkauf Weiberfasching 08:30 – 11:00 Uhr, Veranst.: AWO Ortsverein Karlsfeld

### Sonntag, 28.01.18

- 14:00 Uhr, 1. OFC-Kinderfaschingsball, Bürgerhaus, Veranst.: Olympia Faschings Club e.V.

### Donnerstag, 01.02.18

- 10:00 – 11:30 Uhr, „Fit in Kunstgeschichte“: Führung kreuz und quer durchs Nationalmuseum, Kursort: Foyer des Bayer. Nationalmuseums, Prinzregentenstr. 3, Anmeldung bei der vhs Karlsfeld, Veranst.: vhs Karlsfeld
- 16:00 Uhr, Faschingsball Kindergarten Wichtelburg, Bürgerhaus, Veranst.: Kindergarten Wichtelburg

### Samstag, 03.02.18

- 20:00 Uhr, Faschingsball „Auf hoher See“ TSV Eintracht Karlsfeld e.V., Bürgerhaus, Einlass ist ab 18:30 Uhr, Kartenverkauf ab Montag, 15.01.18 im Service-Büro, Jahnstr. 15, Restkarten an der Abendkasse, Veranst.: TSV Eintracht Karlsfeld e.V.

## Früher Faschingsauftakt in Karlsfeld



Mit jedem Teil erfuhren die Gäste mehr über das zukünftige Kinderprinzenpaar. Die letzten zwei Teile wurden gleichzeitig entfernt und dahinter verbarg sich das neue Kinderprinzenpaar Penelope Demmelbauer und Luka Risonjic. Penelope ist 9 Jahre alt und besucht die Grundschule an der Manzostraße. Ihr zukünftiger Prinz Luka ist 13 Jahre alt und besucht die Mittelschule Karlsfeld. Beide tanzen schon das zweite Jahr beim Verein und wissen also schon, was auf sie zukommt.

Im Anschluss durften die Ballbesucher kräftig das Tanzbein schwingen, die

Showband „The Munichs“ sorgte dabei für gute Stimmung. Um 23 Uhr wurde dann das zweite große Geheimnis des Abends gelüftet. Ein riesengroßer Hexenkessel wurde unter viel Beifall auf die Tanzfläche geschoben. Frei nach dem Motto „wir brauen uns unser Prinzenpaar selbst“, warfen die Tänzerinnen und Tänzer der Showgarde zu mystischen Zaubersprüchen verschiedene Dinge in den Kessel, die ein Prinzenpaar im Fasching gut gebrauchen kann. Vom Tanzschuh bis zur Krawatte und vom Schnaps bis zum Glitzerpulver fehlte nichts. Da musste es ja klappen. Aus dem Kessel stieg am Ende das zukünftige Karlsfelder Prinzenpaar

Isabella Odobasic und Stefan König. Die 21-jährige Isabella wohnt in Allach und arbeitet als Kinderpflegerin. Ihr Prinz Stefan ist ebenfalls 21 Jahre alt, wohnt in Obermenzing und arbeitet als KFZ-Mechatroniker. Isabella ist schon seit vielen Jahren beim OFC aktiv und war im Jahr 2008 schon Kinderprinzessin. Sie bringt also viel Erfahrung mit, was ihrem Prinz Stefan nur recht sein kann, denn für ihn ist es der erste Fasching beim Verein. Die zukünftigen Karlsfelder Regenten sind auch im realen Leben ein Paar und haben sich in der Schule kennen gelernt. Beide freuen sich schon auf eine lustige Faschingszeit und besonders auf den großen Inthronisationsball am 13.01.2018 im Karlsfelder Bürgerhaus. Kartenvorbestellung unter [info@ofc-karlsfeld.de](mailto:info@ofc-karlsfeld.de).



Das neue Kinderprinzenpaar Penelope Demmelbauer und Luka Risonjic freuen sich auf die Faschingszeit.



Neue Sonderausstellungen im Heimatmuseum

### „Auf Weihnachten zu, mit Kerzenduft und Glöckchenklang“

Bis 17. Dez.

Nach dem Erscheinen des vorliegenden Journal K ist nur noch am 3. Adventssonntag, dem 17.12.17, Gelegenheit, die Weihnachtsausstellung zwischen 14:00 und 17:00 Uhr zu besuchen. Nicht entgehen lassen sollte man sich die Ausstellung mit den Leihgaben von Karlsfelder Bürgern und aus dem Dachauer Land. Krippen, Kerzen, Glöckchen und viele weitere Exponate versprechen allen Besuchern eine beschauliche Einstimmung „auf Weihnachten zu, mit Kerzenduft und Glöckchenklang“.

## „Handel & Handwerk im Wandel der Zeit“

Ab 21. Jan.

Ab Sonntag, 21. Januar 2018 gibt es eine neue Sonderausstellung, die bis Mai jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet ist. Gezeigt werden Exponate und Erinnerungsstücke vieler bekannter Karlsfelder Geschäfte, Handwerker und Betriebe. Zu sehen sind unter anderem Werkzeuge der Karlsfelder Schreiner, vom Schuster Huf und von der Metzgerei Keller. Vertreten ist auch das ehemalige Gewerbegebiet Rothschaige mit den Firmen Sport-Berger, Heinrich Wunder und Fiat-Huber. Die Sonderausstellung „Handel & Handwerk im Wandel der Zeit“ verdeutlicht, welche Veränderungen auch in Karlsfeld in den Jahren seit dem Wirtschaftswunder um sich gegriffen haben. Informationen zum Heimatmuseum, seinen Dauerausstellungen und den Sonderausstellungen finden Sie im Internet unter [www.heimatmuseum-karlsfeld.de](http://www.heimatmuseum-karlsfeld.de).

## Neujahrskonzert 2018 im Karlsfelder Bürgerhaus

Mit Schwung ins Neue Jahr

6. Jan.

Die Blaskapelle Karlsfeld und die Bigband Karlsfeld laden am 06. Januar, um 14:00 Uhr gemeinsam mit dem Seniorenbeirat Karlsfeld auch dieses Jahr wieder zum Neujahrskonzert in den Saal des Bürgerhauses Karlsfeld ein.

Einlass ist ab 13:00 Uhr, der Saal ist bewirtschaftet. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Jugendarbeit der Blaskapelle sind erwünscht.

Foto: Privat



## Camerata München - Neujahrsgala

**5. Jan**  
Die Camerata München unter der Leitung von Bernhard Koch lädt ganz herzlich zu ihrer Neujahrsgala am 05.01.2018, um 19:00 Uhr, Bürgerhaus Karlsfeld ein. Neben feierlichen Ouvertüren zu bekannten Opern wie „Cosi fan tutte“ von Mozart oder „La Cenerentola“ von Rossini, die beide von virtuosen Melodien geprägt sind, werden weitere Arien von großen Opernkomponisten zu hören sein. Beschwingte Walzer- und Polkarhythmen von Johann Strauss begleiten Sie ins

neue Jahr und erinnern an den Flair des Wiener Neujahrskonzertes. Als Solistinnen werden Elaine Ortiz Arandes (Sopran) sowie Anna-Katharina Tonauer (Mezzosopran) auftreten, die beide zum festen Ensemble des Gärtnerplatztheaters zählen und ihr Können bei anspruchsvollen Arien unter Beweis stellen werden. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen, stimmungsvollen Klassikabend der besonderen Art, bei dem sicher jeder Zuhörer auf seine Kosten kommen und verschiedene Melodien wiedererkennen wird.



Karten sind in der Gemeindekasse oder an der Abendkasse am Tag der Vorstellung erhältlich. Der Eintritt kostet 20 Euro, Musiktheaterabonnenten zahlen den ermäßigten Preis von 18 Euro.

## Kulturportrait: Bernhard Koch

Bernhard Koch wurde als Sohn einer Münchner Musikerfamilie geboren und bekam somit schon sehr früh Kontakt zur klassischen Musik. Im Alter von fünf Jahren erhielt er seinen ersten Klavier- und ab zehn Jahren Geigenunterricht. Weitere Stationen seines musikalischen Werdegangs sind ein privates Geigenstudium bei einem Konzertmeister der Münchner Philharmoniker, der Studiengang zum Tonmeister, das Studium der Musikwissenschaft, die Mitwirkung als Geiger und Bratscher in mehreren Münchner Orchestern, weiterhin war er als Bassist 10 Jahre lang Mitglied des Chores der Bayerischen Staatsoper. Zahlreiche Dirigierkurse bei Wolfgang Seeliger (Darmstadt), Generalmusikdirektor Lutz Herbig (Münster), Professor Karl-Heinz Bloemke (Musikhochschule Detmold) und Generalmusikdirektor

Sergiu Celibidache rundeten seine Ausbildung ab. Bernhard Koch leitet seit über 30 Jahren die Jungen Münchner Symphoniker, deren Gründer er ist. Im November 2003 gelang es ihm mit diesem Ensemble den ersten Platz beim Wettbewerb für Laienorchester in Bayern, ausgeführt vom Deutschen Musikrat, zu belegen. Daneben dirigiert er die aus Profimusikern bestehende CAME-RATA München, mit der er 1998 debütierte. Unter seiner Leitung schätzen besonders hochrangige Solisten den gemeinsamen Auftritt mit diesem Orchester.

Die langjährige musikalische Leitung des Karlsruher Sinfonieorchesters und Verpflichtungen als freier Dirigent stellen weitere Schwerpunkte seines künstlerischen Schaffens dar. Seine rege Konzerttätigkeit beweist er durch mehr als zehn abendfüllende Aufführungen pro Jahr, die sich bei Publikum und Presse gleichermaßen großer Beliebtheit erfreuen. Des Weiteren engagiert er sich als Dirigent und Mentor von Jeunesses Musicales seit vielen Jahren in der Förderung von hochbegabtem solistischem Nachwuchs aus München und Oberbayern. Seit über 25 Jahren gilt er als gefragter Violinpädagoge.



## Don't stop the music – The Evolution of Dance

Eine Tanzshow der Extraklasse

**19. Jan**

Im Rahmen des Musiktheaterabonnements der Gemeinde Karlsfeld präsentiert die New Metropol Concerts GmbH am 19. Januar 2018, um 19:30 Uhr im Bürgerhaus das Tanzereignis „Don't stop the music“, das für jeden Musikgeschmack etwas bereit hält. Talentierte Tänzer, atemberaubende Choreographien und die größten Hits aller Zeiten vereinen sich zu einer einzigartigen Show, welche durch die Entwicklung des Tanzes leiten wird und magische Momente wieder aufleben lässt! Genießen Sie die berühmten Ohrwürmer von Elvis Presley und den Beatles, den Bee Gees, Madonna und Michael Jackson bis hin zu heutigen internationalen Stars wie Usher, Rihanna und Lady Gaga.

### The Evolution of Dance

Die international bekannte Choreographin Maricel Godoy hat eine Gruppe fantastischer Tänzer zusammengestellt und eine unglaubliche, atemberaubende Show erschaffen. Die Künstler von „Don't Stop the Music“ sind erst-

klassige Performer in ihrem gewähltem Tanzbereich: Steptanz, klassisches Ballett, Breakdance, moderner Freestyle und Streetdance sowie einige beeindruckende Superstar Covers.

### From the early 30's and 40's

In den frühen Jahrzehnten, als Steptanz noch immer populär war, entwickelte sich der Swing zum neuen angesagten Tanzstil Nordamerikas. Bis in die 60er Jahre bleibt der Swing beliebt und entwickelte sich dann langsam zum Rock'n'Roll weiter. Dieser verursachte später eine gewaltige Diskobewegung in den angesagten Clubs von New York und anderen U.S. Städten.

### To the 80's and the new Millennium

Michael Jacksons und Madonnas beeindruckende neue Klänge der 80er Jahre brachten einen völlig neuen, einzigartigen Tanzstil mit sich. Don't Stop the Music“ präsentiert dem Publikum einen Hit nach dem anderen. Restkarten für die Vorstellung am 19. Januar sind im Vorverkauf ab dem 8. Januar 2018 in der Gemeindekasse oder an der Abendkasse am Tag der Vorstellung erhältlich.



Foto: New Metropol Concerts GmbH



## „Auf hoher See“: Großer Faschingsball des TSV Eintracht Karlsfeld

**3. Feb**

Unter dem Motto „Auf hoher See“ lädt der TSV Eintracht Karlsfeld am 03. Februar, um 20 Uhr zum Faschingsball ins Karlsfelder Bürgerhaus ein. Stechen Sie mit dem Traumschiff in See und gehen Sie mit auf Entdeckungsreise in fremde Länder und zu exotischen Plätzen. Wenn es wieder heißt „Leinen los!“, brechen Sie auf in Neue Welten und erleben Sie an der Seite von Kolumbus, James Cook, Captain Jack Sparrow und Co spannende Abenteuer. Entern Sie mit dem Kapitän und seinen Matrosen die Tanzfläche und feiern Sie ein rauschendes Fest an Deck. Nehmen Sie sich dabei aber in Acht vor grimmigen Piraten und wilden Wikingern. Für eine Kreuzfahrt der besonderen Art auf dem Traumschiff sorgen die Jumpagnes und die Wiesn-Band „089“. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Kartenverkauf ab Montag, 15.01.18 im Service-Büro, Jahnstraße 15, Restkarten an der Abendkasse.

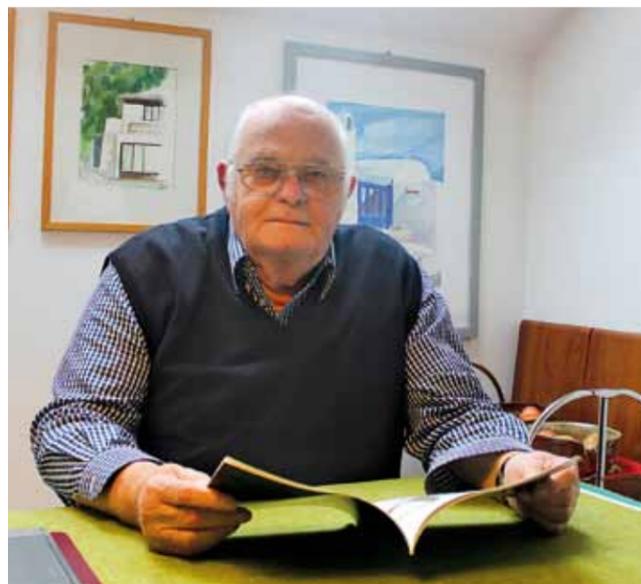
# Bilderausstellung und Verkauf zugunsten der Bürgerstiftung

Interview mit dem Karlsfelder Künstler Wolfgang Seehaus

(KA) Karlsfeld bringt viele herausragende Künstler hervor, und das nicht zuletzt wegen des Kunstkreises. Ein Gründungsmitglied und Ehrenvorsitzender ist der 81-jährige Diplomdesigner, Maler und Bildhauer Wolfgang Seehaus, der jetzt 25 seiner Bilder zum Verkauf freigegeben hat. Der Erlös der im Bürgertreff und in der Bücherei Karlsfeld ausgestellten Exponate kommt der Bürgerstiftung Karlsfeld zu 100 % zugute. Wir haben uns mit dem interessanten und vielfältigen Künstler Seehaus unterhalten.

## Was ist der Anlass dieser Ausstellung und wie kam es dazu?

„Im letzten Jahr bin ich 80 Jahre alt geworden. Aufgrund des Alters haben wir unser Haus verkauft und sind in eine Wohnung gezogen. In dem großen Haus hatte ich natürlich genug Platz, sei es in der Garage, in der Werkstatt, im Atelier oder im Keller, um meine Kunstwerke zu sammeln. Während des Umzugs musste ich viele Bilder und Skulpturen aussortieren. Dann kamen einige Freunde des Kunstkreises auf die Idee, einige Bilder zu verkaufen und den Erlös einem guten Zweck zu spenden. Derzeit sind die Bilder im Bürgertreff Karlsfeld und in der Bücherei ausgestellt und können bereits erworben werden. Ich freue mich, dass meine Bilder damit einen guten Zweck erfüllen.“



## Wie kamen Sie zur Kunst?

„Ich habe 1966 bei BMW in Karlsfeld als Designer angefangen, bevor war ich bei Ford in Köln tätig. In der Gemeinde Karlsfeld gab es viele künstlerisch Interessierte wie Herrn Kleiber-Wurm, mit denen ich mich zusammengetan habe und daraus der Kunstkreis entstand. Ursprünglich habe ich mit einer Schlosserlehre begonnen, danach in der Werkkunstschule Wiesbaden Metallgestaltung studiert. Nach Hamburg zog es mich für ein Jahr in die Werkstatt für sakrale Kunst. Danach war ich Modelleur bei Ford und Designer bei BMW.“

## Welche Art von Malerei bevorzugen Sie?

„Besonders male ich Aquarelle gerne, die Motive sind dabei völlig offen. Ich spiele mit den Farben und beschäftige mich mit Problemen und dem aktuellen Zeitgeschehen, das ich dann künstlerisch umsetze. Daraus

sind z.B. die Serien „Dachau in den 80er Jahren“ oder „Über den Dächern von Dachau“ entstanden. Wenn ich auf Reisen bin, habe ich immer einen Block dabei.“

## Sie haben nicht nur für Karlsfeld einiges geleistet, sondern auch weltweit.

„Ja, ich habe für Karlsfeld beispielsweise das Logo der „Agenda 21“ sowie den Ehrentaler der Gemeinde Karlsfeld, den Ehrenbürger erhalten, entworfen. Bei der Kunstkreis-Ausstellung „Seh am See“, die alle zwei Jahre stattfindet, wirke ich auch mit. Für die Korneliuskirche habe ich mehrere Kunstausstellungen organisiert und das 1,40 Meter hohe Ökumene-Kreuz, das im Gemeindesaal der Korneliuskirche hängt, stammt auch von mir. Besonders am Herzen lag mir auch die Förde-

rung von Kindern. Für die Muckerl-Bühne habe ich Requisiten und Bühnenbilder gebaut. Zudem hatte ich Lehraufträge in der Uni Stuttgart, der Kunst-Uni in Linz, der FH München und der FH Coburg. An der Ohio State University war ich an einer Projektarbeit beteiligt sowie bei Projektarbeiten, was den Bau von Sportgeräten, Flugzeugen und Caravans betraf. Diverse Publikationen sind von mir erschienen und ich habe viele Weiterbildungsseminare geleitet und war regional und überregional bei zahlreichen Ausstellungen mit dabei.“

Foto: KA

## Vernissage ist am Donnerstag, den 18.01.18, 18:30 Uhr, Bürgertreff Karlsfeld

Bereits jetzt können die Bilder von Herrn Seehaus erworben werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Schreiner unter 08131/99-127, schreiner@karlsfeld.de oder in der Bücherei Karlsfeld.

# Ausbildungsrallye der WestAllianz München in Karlsfeld



(WI) Erstmals fand in Karlsfeld eine „Ausbildungsrallye“ statt. Sinn und Zweck dieser Veranstaltung ist es, den Schulabgängern der Karlsfelder Mittelschule mögliche Ausbildungsplätze direkt in den Betrieben am Ort vorzustellen. So konnten unter der „Schirmherrschaft“ der WestAllianz München am 07./08. November etwa 60 Schüler der Abschlussklassen in verschiedene Karlsfelder Ausbildungsbetriebe „reinschnuppern“. In vier Arbeitsgruppen ging es morgens um 08:15 Uhr los. Jede Gruppe hatte die Gelegenheit, jeweils drei Betriebe unterschiedlicher Branchen kennenzulernen. Ausbildungsmöglichkeiten in der Verwaltung, im Lager, in der Pflege, in der Backstube, in der Fertigung oder in der Werkstatt wurden dabei vorgestellt. Für jeden Geschmack war etwas dabei und auch so manches Klischee konnte richtiggestellt werden. Während der Besichtigung wurden die offenen Fragen der Schüler und ihrer begleitenden Lehrkräfte ausführlich von den Ausbildungsverantwortlichen der Betriebe beantwortet. Am häufigsten wurden Fragen zu Ausbildungsabläufen, Weiterbildungsmöglichkeiten und den Verdienstmöglichkeiten gestellt. Viele der Schüler waren sichtlich überrascht bezüglich des vielfältigen Ausbildungsangebotes in ihrem Wohnort. In Karlsfeld gibt es eine Vielzahl von Ausbildungsbetrieben, die eine qualifizierte Ausbildung ermöglichen, ohne dabei die Region verlassen zu müssen. Auch bei den Karlsfelder Betrieben stieß diese Veranstaltung auf große Resonanz. Spontan erklärten sich viele bereit, daran teilzunehmen und jeweils einer Schülergruppe ihren spezifischen Ausbildungsberuf vorzustellen. Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für die Teilnahme an der Ausbildungsrallye: Bäckereien Piller und Slanitz, Schreinerei Ruhland, Auto Rapp, Logwin Solu-

tions Network GmbH, Archenoris Pflegeheim Anna-Elisabeth, Hermann Gittfried GmbH & Co. KG, Seniorenheim Curanum, Gebr. Utes, Bau- und Kunstschlosserei GmbH, Alscio Berufskleidungs-Service GmbH, Lacon Electronic GmbH sowie dem Hallenbad und der Gemeinde Karlsfeld. Die Ausbildungsrallye soll künftig regelmäßig in Karlsfeld stattfinden, um so den Kontakt zwischen den Schulen und Schülern bzw. den Firmen und deren Ausbildern herzustellen. Initiiert wird dies von der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Karlsfeld in Zusammenarbeit mit den Schulen und Betrieben. Ergänzend zu dieser Veranstaltung haben Betriebe zusätzlich die Möglichkeit, ihre speziellen Ausbildungsangebote im jährlich erscheinenden „Ausbildungskompass“ der WestAllianz München gegen eine geringe Gebühr vorzustellen. Die dritte Ausgabe des „Ausbildungskompas“ ist – pünktlich zum Bewerbungsstart – für die Schulabgänger 2018 erschienen. Die kostenlose Broschüre wird an alle Schüler

der Abschlussklassen im Bereich der WestAllianz München verteilt. Zudem liegt die Broschüre in den Rathäusern der Mitgliedsgemeinden (Bergkirchen, Odelzhausen, Maisach, Pfaffenhofen a.d. Glonn, Sulzemoos, Gröbenzell und Karlsfeld) aus und kann dort abgeholt werden. Weitere Informationen zum Ausbildungskompass gibt es auf der Homepage der WestAllianz München ([www.westallianz-muenchen.de](http://www.westallianz-muenchen.de)) bzw. auch auf der neuen mobilen App der WestAllianz München für Smartphones.



Eine Schülergruppe bei der Besichtigung der Bäckerei Piller (Foto: WestAllianz München).





*Feiern ist  
einfach!*



*Wir wünschen Ihnen  
zu Weihnachten  
eine wunderschöne und  
staade Zeit und für das  
neue Jahr viel Gesundheit,  
Glück und Erfolg.*

Wenn man einen zuverlässigen Finanzpartner hat. Auch im neuen Jahr freuen wir uns darauf, Ihnen als kompetenter Partner in allen Finanzfragen zur Seite zu stehen. Sie erreichen uns persönlich in unseren Geschäftsstellen, unter Telefon 08131 73-0 oder rund um die Uhr unter [www.sparkasse-dachau.de](http://www.sparkasse-dachau.de).



**Sparkasse  
Dachau**